

Villingen-Schwenningen, 22.11.2022

# Pionierarbeit für das „Internet of Voice“: Hahn-Schickard und Bosch Sensortec schließen Entwicklungskooperation im Bereich der akustischen Mikrosysteme

Besonders kleine und energieeffiziente MEMS-Mikrolautsprecher für innovative Nutzeranwendungen

- Bündelung komplementärer Kompetenzen für die Entwicklung neuartiger MEMS-Mikrolautsprecher
- Platzsparende, leistungsstarke und energieeffiziente Technologie soll wichtige Marktanforderungen erfüllen
- Neue Möglichkeiten für audio- und sprachbasierte Anwendungsbereiche

Das Internet von morgen wird mobil und audiobasiert sein. Um den Wandel in der Kommunikation weg vom Tippen und Lesen hin zum Sprechen und Hören zu unterstützen, werden neue Technologien benötigt, die innovative audio- und sprachbasierte Nutzeranwendungen ermöglichen. Dieses Ziel haben sich [Hahn-Schickard](#) und [Bosch Sensortec](#) im Rahmen ihrer Entwicklungskooperation der „next generation“ mikroelektromechanischen (MEMS) Lautsprecher gesetzt.

Kleiner als herkömmliche Lautsprecher, leistungstärker bei geringerem Energieverbrauch - die neuartigen [MEMS-Mikrolautsprecher](#) erfüllen die Marktanforderungen des „Internet of Voice“, dem sprachgesteuerten Internet und ermöglichen innovative Nutzeranwendungen.

## Über die Entwicklungspartner

Wie gut sich die beiden Entwicklungspartner ergänzen, zeigen die komplementären Expertisen: Bosch Sensortec ist führender Anbieter von MEMS-Sensoren für die Unterhaltungselektronik und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung und Industrialisierung von MEMS-Produkten in hoher Stückzahl. Das baden-württembergische anwendungsnahe Forschungsinstitut Hahn-Schickard wiederum greift auf eine langjährige

Erfahrung in der Entwicklung von MEMS-Innovationen und deren Kleinserienfertigung mit einem eigenen hochmodernen Reinraum in Villingen-Schwenningen zurück.

„Wir sind begeistert mit einem Global Player wie Bosch Sensortec eines der größten MEMS-Themen der Zukunft voranzutreiben. Diese Kooperation verdeutlicht einmal mehr, wie groß das Vertrauen der Industrie in die Kompetenz und Expertise von Hahn-Schickard ist,“ so Alfons Dehé, Institutsleiter von Hahn-Schickard in Villingen-Schwenningen und Georg H. Endress, Professor an der Universität Freiburg.

"Forschungskooperationen sind ein vielversprechender Ansatz für die Entwicklung innovativer Technologien", sagt Dr. Stefan Finkbeiner, CEO von Bosch Sensortec. "Die Zusammenarbeit mit Hahn-Schickard ermöglicht es uns, unsere Kompetenz bei MEMS Mikrolautsprechern zu erweitern. Damit stärken wir unsere Marktposition als führender Anbieter von Sensorlösungen für die Unterhaltungselektronik und positionieren uns als Key Player für mobile und audiobasierte Anwendungen für das Internet der Zukunft."

Bosch Sensortec und Hahn-Schickard arbeiten bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Projekten zusammen. Mit der aktuellen Kooperation wird Hahn-Schickard eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung von akustischen Mikrosystemen spielen, die das MEMS-Sensorportfolio von Bosch Sensortec für die Unterhaltungselektronik sinnvoll ergänzen.



Quelle: Bosch

**Pressekontakt:**

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Moritz Faller, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 7721 943-221 | Fax: +49 7721 943-210 | E-Mail: [Moritz.Faller@Hahn-Schickard.de](mailto:Moritz.Faller@Hahn-Schickard.de)

Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V., Wilhelm-Schickard-Str. 10,  
78052 Villingen-Schwenningen | [www.Hahn-Schickard.de](http://www.Hahn-Schickard.de)

**Über Hahn-Schickard**

Hahn-Schickard entwickelt intelligente Produkte mit Mikrosystemtechnik: von der ersten Idee über die Fertigung bis zum finalen Produkt – branchenübergreifend. Der Forschungs- und Entwicklungsdienstleister ist mit seinen Instituten an vier Standorten in Baden-Württemberg vertreten: in Stuttgart, Villingen-Schwenningen, Freiburg und Ulm. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Industrie realisiert Hahn-Schickard innovative Produkte und entwickelt Technologien in den Bereichen Sensorik, intelligente eingebettete Systeme für das Internet der Dinge, künstliche Intelligenz, Lab-on-a-Chip und Analytik sowie Aufbau- und Verbindungstechnik und elektrochemische Energiesysteme. Das Angebot umfasst die Herstellung von kleineren und mittleren Serien sowie die Überleitung in die Großserienfertigung.

**Über Bosch Sensortec:**

Die Bosch Sensortec GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH, entwickelt und vermarktet ein breites Spektrum mikroelektromechanischer (MEMS) Sensoren und Lösungen für Smartphones, Tablets, Wearables und Hearables, AR/VR, Drohnen, Roboter, Smart Home und Anwendungen für das Internet der Dinge (IoT). Das Produktportfolio umfasst 3-achsige-Beschleunigungs-, Drehraten- und Magnetsensoren, integrierte 6- und 9-achsige Sensoren, intelligente Sensoren, Drucksensoren, Feuchtigkeitssensoren, Gassensoren, optische Mikrosysteme sowie zugehörige Softwarelösungen. Bosch Sensortec hat sich seit seiner Gründung 2005 zum Technologieführer in den adressierten Märkten entwickelt. Seit 1995 ist Bosch ein Pionier und weltweiter Marktführer im Bereich der MEMS-Sensoren und hat bisher mehr als 15 Milliarden MEMS-Sensoren verkauft.

Mehr Informationen unter [www.bosch-sensortec.com](http://www.bosch-sensortec.com), [twitter.com/boschMEMS](https://twitter.com/boschMEMS), [community.bosch-sensortec.com](https://community.bosch-sensortec.com), [linkedin.com/company/bosch-sensortec/](https://linkedin.com/company/bosch-sensortec/), [youtube.com/user/BoschSensortec](https://youtube.com/user/BoschSensortec)